

1. Allgemein

Der Deutsche Amateur Liga Mannschaftsmeister ergibt sich aus einer Endrunde, bei der alle Plätze ausgespielt werden.

2. Teilnahmeberechtigung Endrunde Amateur Liga Mannschaftsmeisterschaft

Teilnahmeberechtigt sind alle Teams, die in der höchsten Liga unterhalb der Bundesliga in ihrem jeweiligen Landesverband in der Abschlusstabelle einer Saison den ersten Tabellenplatz erreicht haben.

3. Endrundenmodus

Es sind 8 Teams zur Endrunde zugelassen: Die jeweils ersten der Abschlusstabelle der höchsten Ligen in den Landesverbänden Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen (darin auch SH, Berlin, HH und Bremen), Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen. Zudem ist die gastgebende Mannschaft (in Zukunft diejenige, die das Turnier im Vorjahr gewinnt), qualifiziert.

Gespielt wird in einem 8er-KO-System, bei dem jeder Platz ausgespielt wird. Die Einteilung der Mannschaften in den Turnierbaum erfolgt über ein Losverfahren am Tag des Turnierbeginns wobei darauf geachtet wird, dass 2 Teams aus einem Landesverband nicht im selben Turnierzweig sind.

4. Nachrücker Endrunde

Sagt eines der acht für die Endrunde qualifizierten Teams ab, dann gilt folgende Nachrückerregelung:

Sagt ein für die Endrunde qualifiziertes Team ab, dann rückt der Nächstplatzierte der betroffenen Liga automatisch nach. Lehnt dieser die Teilnahme ebenfalls ab, rückt der Nächstplatzierte dieser Staffel nach, usw.. Stellt ein Landesverband keine Mannschaft, so wird eine Wildcard vergeben. Die Priorisierung der Wildcard-Bewerber erfolgt durch Endplatzierung in der jeweiligen Liga. Bei gleicher Platzierung entscheidet ein Losverfahren.

5. Reihenfolge der Spiele bei der Endrunde

Die Reihenfolge wird von der Turnierleitung festgelegt.

6. Mannschaftsstärke

- a) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen oder Spielern (gemischte Mannschaft möglich, Anzahl an Damen oder Herren in einem Spiel nicht vorgegeben).
- b) Gespielt wird in der Spielreihenfolge 4 – 3 – 1 – 2 gemäß der Setzung einer Mannschaft.

7. Gastspielerregelung

Pro Begegnung darf während der Endrunde maximal nur ein Gastspieler pro Mannschaft pro Begegnung eingesetzt werden.

8. Spielberechtigung

Spielberechtigte Spielerinnen oder Spieler an der Endrunde sind ausschließlich diejenigen, die im Laufe der für die Endrunde zugrundeliegende Saison mindestens ein Spiel für den gemeldeten Verein absolviert haben. Dies gilt insbesondere für Gastspieler (siehe 7.).

9. Vorzeitige Spielentscheidung / dead rubber

Liegt eine Mannschaft während einer Einzelpartie uneinholbar vorn und die Resultate der restlichen Einzelpartie(n) haben keine Auswirkung mehr auf das Gesamtergebnis, so spricht man von einem dead rubber – Match.

Der Umgang mit einem dead rubber - Match wird gemeinsam mit allen Teamkapitänen vor Turnierbeginn samstags morgens durch Abstimmung und einfachem Mehrheitsbeschluss entschieden.